

Tagung: Neue Konzepte für eine gute Pflegeausbildung

Das Projekt ZASA in Kooperation mit der Evangelischen
Trägerkonferenz Köln

15.05.2018, Diakonie Michaelshoven

Dr. Paul Fuchs-Frohnhofen, MA&T

Mit finanzieller Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen und des Europäischen Sozialfonds



EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Sozialfonds



Ministerium für Arbeit,
Gesundheit und Soziales
des Landes Nordrhein-Westfalen



Fachkräfteinitiative NRW

Überblick Projekt ZASA (Laufzeit: 01.07.16-30.06.18)



Das Projekt ZASA verbessert die **Ausbildungssituation in der Altenpflege in der Region Aachen/Heinsberg.**

Zielgruppe sind

- **Praxisanleiter/innen** in den beteiligten Altenpflegeeinrichtungen (5 Praxiseinrichtungen mit mehr als 100 Praxisanleiter/innen),
- **Lehrkräfte** in den beteiligten Fachseminaren (2 Fachseminare mit mehr als 30 Lehrkräften) und
- **Auszubildende** vor und nach dem Ausbildungsabschluss (mehr als 300 Azubis).

Zentrale Projektinhalte sind u.a.

- die **Qualifizierung**, Rollenreflektion und Arbeitsgestaltung für **Praxisanleiter/innen**
- die **Unterstützung der Lehrkräfte** in den Fachseminaren im Umgang mit sozial benachteiligten Schüler/innen
- **Förderung von Sozial- und Fachkompetenz**, Gesundheitsorientierung der **Auszubildenden**
- Vorarbeiten für die **generalistische Pflegeausbildung** in der Region Aachen/Heinsberg.

ZASA-Splitter aus den beteiligten Projekteinrichtungen

- **Haus Hörn:** Neuaufstellung des internen Ausbildungssystems, Gruppenanleitung, ...
- **Lambertus:** „Ich hab’s gecheckt“ - Lambertus lernt mit Lern-Pass
- **St. Gereon:** Lernwerkstatt als kompetenzorientiertes Ausbildungselement
- **SZ am Haarbach:** Mit Marte Meo ausbilden
- **CBG:** Praxisanleitung im Luisenhospital im Kontakt mit der CBG neu intensivieren
- **Franziskusheim:** Projektarbeit mit Azubis und Praxisanleiter/innen neu beleben (FotoKunst-Projekt , ..)
- **IPS:** Kooperation mit den Praxiseinrichtungen kontinuierlich verbessern

ein paar ZASA-Zahlen

Zwischenstand, überbetriebliche ZASA-Aktivitäten, 18.04.2018

500 Teilnehmende aus 35 Einrichtungen (stat. und ambulante Pflege, Krankenhäuser) und 14 Schulen/Fachseminaren

Zwischenstand, projektbeteiligte Azubis und Praxisanleiter/innen (PA) in den 5 Praxiseinrichtungen

Haus Hörn: 20 Azubis, 6 PA

Lambertus: 70

Azubis, 20 PA

St. Gereon: 200 Azubis, 60 PA

Franziskusheim: 90

Azubis, 60 PA

Haus am Haarbach: 20 Azubis, 12 PA

Summe: 400 Azubis, 158 PA

- Das Projekt ZASA hat die **Ausbildungssituation in der Altenpflege in der Region Aachen/Heinsberg** verbessert - in den beteiligten Einrichtungen und bei allen, die die versch. Projektangebote wahrgenommen haben
- Zwischenergebnisse sind kontinuierlich in der Region und darüber hinaus kommuniziert worden - ein großes **"ZASA-Netzwerk"** hat sich gebildet.
- Es werden Handlungsempfehlungen zu folgenden Themen erzeugt:
 - **Weiterentwicklung von Rollenverständnis** sowie pädagogischer, fachlicher und sozialer Kompetenz bei **Praxisanleiter/innen** in der Alten- und Krankenpflege
 - Anregungen zum **Umgang** mit sozial benachteiligten und „**schwierigen**“ Schüler/innen für Lehrkräfte und Praxisanleiter/innen
 - Anregungen für eine **verbesserte Kooperation Fachseminar/Praxiseinrichtungen**
- Im entstandenen Netzwerk gibt es eine gute Zusammenarbeit und ein großes Interesse, auch bzgl. der Umsetzung der **generalistischen Pflegeausbildung** in der Region weiter zusammen zu arbeiten.

Tagesprogramm 15.05., vormittag

- 10:00 Einführung**
Dr. Paul Fuchs-Frohnhofen, MA&T, Projekt ZASA
Peter Jaspert Diakonie Michaelshoven
- 10:15 Grußwort aus dem zuständigen Landesministerium**
Herr Gerhard Herrmann, Abteilungsleiter Pflege, MAGS
- 10:45 Aktuelle Themen in der (Alten-) Pflegeausbildung - ein Podium diskutiert mit den Teilnehmer/innen:**
Frau Katrin Jördens, Einrichtungsleitung Johanniter Stift Köln-Porz
Frau Daniela Ryll, Auszubildende, Johanniter-Stift Köln-Ehrenfeld
Herr Klaus Strimmer, Schulleitung, Fachseminar des Clarenbachwerks
Herr Stefan Dreier, PDL bei der Diakonie Köln & Umgebung
Frau Konstanze Lang, Praxisanleiterin, dia.leben Michaelshoven
Moderation: Dr. P. Fuchs-Frohnhofen
- 11:45 Wie ein Neustart gelingt, um zusätzliche Auszubildende zu gewinnen und Ausbildung neu zu strukturieren**
Elisabeth Schomacher, Pflegerische, Leitung, Haus Hörn, Aachen

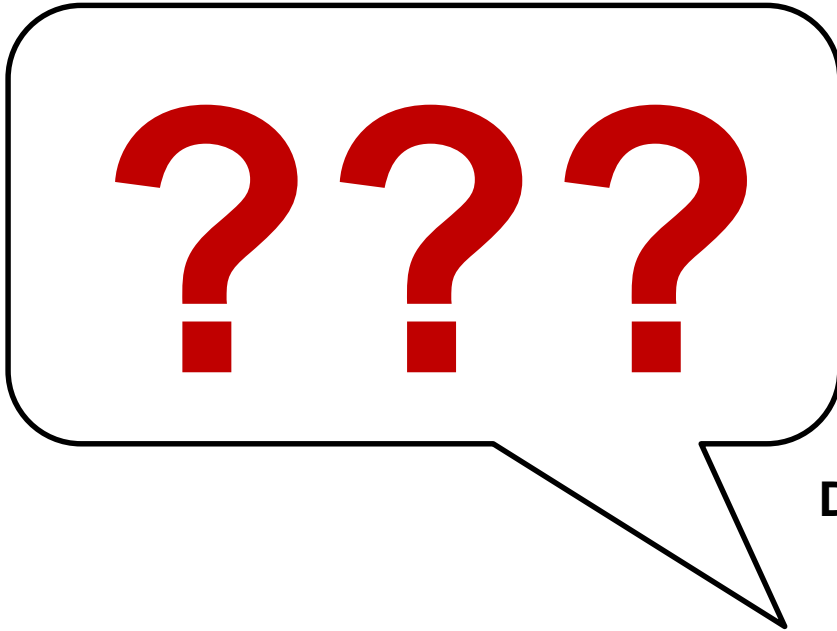
12:00 – 13:00

Mittagspause

Tagesprogramm 15.05., nachmittag

- 13:00** **Wie Praxisanleiter/innen gut aus- und weitergebildet werden?**
Stefan W. Knor, Leiter Franziskus Akademie, Franziskusheim gGmbH, Geilenkirchen
- 13:20** **Wie Praxisanleiter/innen und Ausbildungs Koordinator/innen ihre Rollen im Ausbildungsalltag gut ausfüllen können?**
Bernd Bogert, Geschäftsführer, St. Gereon Seniorendienste, Brachelen mit Unterstützung durch Manuela Garbrecht und Thomas Franzen
- 13:45** **Wie Schule und Praxis gemeinsam positive Lernprozesse ermöglichen**
Klaus Strimmer (M.A.) Schulleitung, Fachseminar für Altenpflege, Clarenbachwerk
- 14:10 - 14:40 Kaffeepause**
- 14:40** **Das Instrument Lernpass - praktische Ausbildung gut strukturieren**
Marcel Ballas, Geschäftsführer, Lambertus gGmbH, Hückelhoven
- 14:55** **Die generalistische Pflegeausbildung - was kommt auf uns zu?**
Jochen Vennekate, Geschäftsführer, CBG Aachen
- 15:30** **Schlusswort**
Georg Hammann, Johanniter Seniorenhäuser, Evangelische Trägerkonferenz Köln
- 16:00** **Ende**

- **Was gelingt bei Ihnen in der Einrichtung/im Fachseminar schon heute bei der (Alten-) Pflegeausbildung besonders gut?**
- **Welche Probleme sehen Sie bzgl. der Eingangskompetenz und des Lernverhaltens der Schüler/innen?**
- **Wie sehen Sie die Chancen der Praxisanleiter/innen, Pflege und Ausbildung in ihrem Arbeitsalltag gut zu verbinden?**
- **Gelingt es Ihnen als Einrichtung, alle wichtigen Themen im praktischen Ausbildungsverlauf der Schüler/innen abzudecken?**
- **Schaffen Sie es, dass das ganze Team z.B. eines Wohnbereichs Mitverantwortung für eine gute Ausbildung übernimmt?**
- **Wie gelingt eine gute Kommunikation und Kooperation zwischen Fachseminar und praktischem Ausbildungsträger?**
- **Was sind für Sie die besonderen Herausforderungen der Zukunft beim Thema „Altenpflege-Ausbildung“?**



Danke für Ihre Aufmerksamkeit !

Viel Spass bei unserem Tagungsprogramm!!

Paul Fuchs-Frohnhofen, Claudia Bessin, Kim Kerger, Jennifer Lämmerzahl

MA&T Sell & Partner GmbH

Karl-Carstens-Straße 1

52146 Würselen/Aachener Kreuz

Email: claudia.bessin@mat-gmbh.de, fuchs@mat-gmbh.de, kim.kerger@mat-gmbh.de, jennifer.laemmerzahl@mat-gmbh.de